



# Unterrichtungsvorlage

Vorlage: UV/0429/2021		Datum: 05.11.2021			
<b>Dezernat 3</b>					
Verfasser:	40-Kultur- und Schulverwaltungsamt			Az.: 46/Di	
<b>Betreff:</b>					
<b>Planungsstand Kernsanierung des Theaters Koblenz</b>					
Gremienweg:					
17.11.2021	Kulturausschuss	<input type="checkbox"/>	einstimmig	<input type="checkbox"/>	mehrheitl.
		<input type="checkbox"/>	abgelehnt	<input type="checkbox"/>	Kenntnis
		<input type="checkbox"/>	verwiesen	<input type="checkbox"/>	vertagt
		<input type="checkbox"/>	Enthaltungen	<input type="checkbox"/>	Gegenstimmen
	TOP		öffentlich		ohne BE abgesetzt geändert

## Unterrichtung:

Der Kulturausschuss nimmt den aktuellen Planungsstand zur Kernsanierung des Theaters Koblenz (schwerpunktmäßiger Bauzeitraum Spielzeit 2024/2025) zur Kenntnis.

Zurzeit finden in Kooperation zwischen dem Theater, dem ZGM, sowie externen Architektur- und Ingenieurbüros die planerischen Vorarbeiten zur Ermittlung der Grundlagen für das notwendige Vergabeverfahren der Generalplanungsleistung statt. Diese Arbeiten gestalten sich herausfordernd, da gerade im Bereich Hochbau bei vielen Unterprojekten verlässliche Datengrundlagen zum Gebäude erst noch ermittelt werden müssen, liegen aber noch im Zeitplan.

Im Folgenden wird ein Stichwortartiger Überblick über die Gesamtmaßnahme und ihre Einzelprojekte gegeben, der in der Ausschusssitzung durch einen Kurzvortrag und eine Präsentation ergänzt wird.

Die Gesamtbaumaßnahme lässt sich grundsätzlich in die beiden Maßnahmenteile „Sanierung Betriebsgebäude“ und „Theaterbetriebstechnik“ untergliedern.

Dabei befinden sich folgenden Einzelprojekte in Planung:

### Sanierung Betriebsgebäude

#### **Gebäude Fassade**

- Dämmung der Fassade
- Austausch der Fenster (teilweise mit Brandschutzanforderungen)

#### **Gebäude Dach**

- Clemensstraße 1-3
- Dämmung Bühnenhaus
- Dachfenster Malsaal/Deko Beschattung

#### **Dachsanierung Zuschauerhaus**

- Dämmung
- Eindeckung

#### **Gebäude Innenausbau**

Clemensstraße 1-3 und Hinterhaus  
Bodenbeläge  
Wände  
Decken (teilweise mit Brandschutzanforderungen)  
Türen (teilweise mit Brandschutzanforderungen)  
Boden Malsaal  
Lüftungssanierung Chorsaal

### **Sanitär**

Clemensstraße 1-3  
Prüfung Installation / Abwasserverrohrung  
Waschbecken und WCs

### **Elektroinstallation**

Instandsetzung Hauselektrik NSHV, UVs  
Strukturierte Gebäudeverkabelung  
EDV Verkabelung

### **Alarmierung**

Ertüchtigung BMA und Hausalarm auf Basis des Brandschutzkonzepts  
Teilweise Sprachalarmierung (Brandschutzkonzept)

### **Brandschutz**

Brandschutz Lüftung (belastete Brandschutzklappen müssen getauscht werden)  
Ertüchtigung Brandschutz allgemein (Leitungsschotts, Wände, Türen)  
Erneuerung Brandschutzdämmung Lüftungskanäle Dachbereich Zuschauerraum  
Erneuerung Entrauchung Zuschauerraum

### **Schließanlage**

Elektronische Schließanlage  
Zugangskontrolle

### **Photovoltaik**

Installation PV-Anlage auf allen geeigneten Dachflächen

### **Theaterbetriebstechnik**

#### **Bühnenmaschinerie**

Komplettsanierung Steuerung  
Neukonzeption und Neubau Kühlung Schnürboden  
Antrieb Kipptafel

#### **Bühnenbeleuchtung**

Komplettsanierung Bühnenbeleuchtung  
Lichtregie  
Steuerung  
UV, Dimmerschränke  
Kabel, Leitungen, Versatzkästen  
Arbeitslicht, Scheinwerfer, flexible Leitungen  
Zuschauerraumbeleuchtung  
Videotechnik

#### **Ton/Inspizientenanlage**

Komplettsanierung Tonanlage  
Neukonzeption und Neubau Inspizientenanlage  
Durchruf-/Mithöranlage

### **Interimsspielstätte**

Temporäre Spielstätte für die Spielzeit 2024/2025

Diese Übersicht gibt einen guten Eindruck von Umfang und Komplexität der Gesamtmaßnahme. Die genannten Einzelprojekte überschneiden sich vielfach räumlich und hinsichtlich der an der Ausführung beteiligten Gewerke. Besonders die Notwendigkeit, im Prinzip alle Maßnahmen zeitgleich ausführen zu müssen führt zur unabdingbaren Notwendigkeit der Schließung des Großen Hauses des Theaters Koblenz und einem Umzug in eine Interimsspielstätte.

Ob (und wenn ja welche) weitere Abteilungen während der Bauzeit in andere Gebäude ausgelagert werden müssen, wird momentan noch geprüft.

### **Auswirkungen auf den Klimaschutz:**

Durch die Kernsanierung und die damit verbundenen Baumaßnahmen ergeben sich voraussichtlich folgende positive Effekte im Bereich des Klimaschutzes:

- starke Verbesserung der Energiebilanz der Gebäudeteile Clemensstraße und Deinhardplatz
- Energieeinsparung im Bereich der theatertechnischen Anlagen
- positive Effekte durch Photovoltaik-Anlage auf Dachflächen
- deutliche Reduktion des auf Aktivitäten des Theaters zurückzuführenden CO<sub>2</sub>-Ausstosses

### **Auswirkungen auf den Klimaschutz:**